

Noorquiz

Langs den Noorwannerweg

De Weg langs dat Noor is en Naturpadd. Neeg an't Water kann he fuucht un matschig ween. Dorum schull en fastet Schohwark oder Gummisteveln antrecken.

Hier sünd nu de Fragen:

1. De Weg vun de Kakendörper (Kochendorf) Hütt na't Noor fallt miteens piel af. An disse Steed steiht en grote Boom. Um wat för en Boom hannelt sik dat?

2. Kummst du nerrn an, hest du en wunnerboren Blick över't Windebyer Noor. Wo groot mag he woll ween?

4 km², 40 km², 400 km²?

3. Nu kummt en Deel vun't Över, dat heel flach is. Överall an de Waterkant wasst Seepflanzen, bummelig 1,5 m hooch und rosa blöhen. Wo heet disse Pflanzen?

Zottiges Weidenröschen?

Aufrechter Merk?

Flutender Schwaden?

Dreizähiger Zweizahn?

Sumpfziest?

4. De Weg föhrt wieder dörch en lüttet Stück Holt (Gehölz). De Bööm dor hebbt Blääd, de an' Rand stump sünd. Verraad mi mol den Naam vun dissen Boom.

5. Achter dit lütt Holt steiht op de rechte Siet en korte, knobberige Boom. Den sien Stamm is uteneenbraken. Wo heet disse besünnere Boom, de en in fröher Tieden in't Siedland (Niederung) vun de Wischen finnen kunnen?

6. Büscher hebbt den Weg süümt. Nu sünd wi dörch. Uns fällt op de Watersiet en 2,50 m hoge geel-blöhen Plant mit Döörn (Dornen) op. Is dat en

Eseldistel?

Erd-Wurzeldorn?

Stechginster?

Kohldistel?

Sumpfgänsedistel?

7. Jümmer wedder seht wi linker-un rechterhand vun den Padd Brennetteln. Hier mutt dat woll rieklich Nährstoffe för jem geven.

Is dat:

Magnesium?

Kalium?

Stickstoff?

Phosphor?

Natrium?

8. Wat för'n Aart vun Bodderlickers (Schmetterlinge) köönt ahn Brennetteln nich leven?

Schwalbenschwanz?

Aurorafalter?

Zitronenfalter?

Tagpfauenauge?

Admiral?

9. En afstackte Weid reckt direktemang an den Wanneweg ran. Dor achter liegt Landweertschopsflagen, vun de flütt Water in't Noor und düngt dat.

Wo heet disse Nährstoff, de dat Noor an meisten belasten deit?

Magnesium?

Kalium?

Stickstoff?

Phosphor?

Natrium?

10. Achter de Weid fangt dat Bruchholt an. Wat minnert sien Weert as Lebensruum för Pflanzen un Deerten?

Entwötern dörch Gröven?

Belasten dörch Afgas?

Inleiten vun Afwater?

Aflaag vun Huusmüll?

Scheden vun't Noor dörch den Wanneweg?

Dat gifft mehr as en Antwoort.

11. In'e westlichen Buchten vun't Noor kann en faken Watervagels beluern.

Welk vun disse Aarten kaamt hier nicht vör?

Haubentaucher?

Blessralle?

Schellente?

Kormoran?

Silberreiher?

12. Dor, wo de Waterkant afböögt, steiht rechterhand en Boom mit Blääd, de Fingers liek seht. He is hier nich tohuus. Wo heet he?

13. De Weg böögt nu vun't Över af un föhrt dörch en Bruchholt. Vun welk Boomaart giff dat hier mehr as vun de Ellern (Erlen)?

14. An de Kant vun den Weg liggt en umstört Boom. Afstorven Bööm bedt Levensruum vun den:

Bockkäfer?

Dachs?

Buntspecht?

Pilze?

Dat giff mehr Antwoorten as blots en.

15. An't End vun't Bruchholt un en stillleggte Ackerflaag staht mastige Bööm in de Merrn vun de Landschop.

Dat sünd Eeken un

16. Op beide Sieden vun den Weg findt en Planten mit grote Blääd, de jemehr Samen mit de Hölp vun Deerten un Minschen verbreden doot. Se peekt un backt as'n Kleev. Dat hett sik de Minsch bi de Produkschoon vun Tüüg afkeken. Wo heet disse Plant?

17. Dor, wo en neger an't Water rankümmt, fallt op de linke Sied enige Planten op, se sünd um un bi twee Meter hooch un hebbt Döörn (Dornen) mit düüster Stengels. En Barg Bodderlickers un Vagels hebbt dor goot vun. Krüz an, wokeen meent is:

Christusdorn?

Kratzbeere?

Borstige Agathe?

Sumpfkrazdistel?

Rauer Wilhelm?

18. Nu geiht de Weg wieder dörch dat Bruchholt. Dor staht in'n Ünnerholt witte Strüker. De blöht in witte Dolden mit'e Hölp vun Stickstoff. Is dat de:

Holunder?

Machandel?

Fleder?

19. Op de rechte Sied vun den Weg is en Steilkant to sehn, neeg bi staht Böken (Buchen). Woans is disse Kant entstahn?

Dörch:

Afgraven?

Opschütten?

En tektonischen Bruch?

Gletscherdruck?

Oostseebranden?

20. Dörtig (30) Meter achter de Schutzhütt staht twee Bööm. De ehr Blääd ruschelt gehörig in Wind. Wa heet disse Boomaart?

21. Rechts vun de Schaapweid wasst en Struuk, de de Fruunslüüd fröher to'n Reinmaken bruukt hebbt. Is dat:

Seifenkraut? (Sepenkruut)

Besenginster? (Bessenginster)

Große Karde?

Beinwell?

Färberlein?

22. An't End vun den Wannerweg stööt wi op en Siedland vun Dack (Reet). Wo heet de Beek, de hier in't Noor flütt?

Windebyer Au?

Broosbybach?

Schnaaper Au?

23. Wo deep mag dat Noor ween?

4,80 m?

14,00 m?

53,00 m?

24. Welkeen vun disse Fischarten kummt in't Noor nich vör:

Barsch?

Aal?

Plötz?

Makrele?

Zander?

Büst du unseker, kannst op den Rüchweg de en oder anner Antwoort noch mol op den Tähn föhlen (prüfen).